

## Präsidentenwahl und Aufnahme der DGZI in die DGZMK

Anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) am 29. September 2022 im Vorfeld des 51. Internationalen Jahreskongresses der Fachgesellschaft wurde Dr. Georg Bach erneut zum Präsidenten der DGZI gewählt. Der Freiburger Fachzahnarzt für Oralchirurgie ist bereits seit vielen Jahren im Vorstand und als Präsident im Verband aktiv und konnte die Mitglieder mit seiner Arbeit und seinem Engagement erneut überzeugen. Als neuer und alter DGZI-Präsident konnte Dr. Bach während des in Berlin stattgefundenen Kongresses aus den Händen von Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang, President elect. der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e.V. (DGZMK), die Urkunde als kooperierendes Mitglied in der DGZMK entgegennehmen. Prof. Dr. Dr. Wiltfang begrüßte in einem feierlichen Akt die DGZI damit offiziell als kooperierendes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferzahnheilkunde und betonte, dass die Aufnahme der DGZI als Praktikergesellschaft mit über 50-jähriger Tradition eine Bereicherung für die Arbeit der DGZMK darstellt. Der Kieler Hochschullehrer zeigte sich erfreut, dass mit den über viertausend neuen DGZI-Mitgliedern – die nun auch Mitglieder der DGZMK sind – die Muttergesellschaft aller deutschen zahnärztlichen Fachgesellschaften eine wesentliche Verstärkung erfahren habe und dem Ziel, die deutsche Zahnmedizin mit einer starken Stimme sprechen zu lassen, ein beträchtliches Stück nähergekommen ist. DGZI-Präsident Dr. Bach indes



betonte, wie wichtig und bedeutsam es für die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie ist, nunmehr Teil der „Wertefamilie DGZMK“ zu sein. Und so bietet sich die DGZI gerne der DGZMK als Ansprechpartner und Partner an und wird diese auch nach Kräften unterstützen – „An uns, der DGZI, wird es nicht liegen, Sie können sich auf uns verlassen“, so der DGZI-Präsident.

## „Young Generation“ der Implantologie

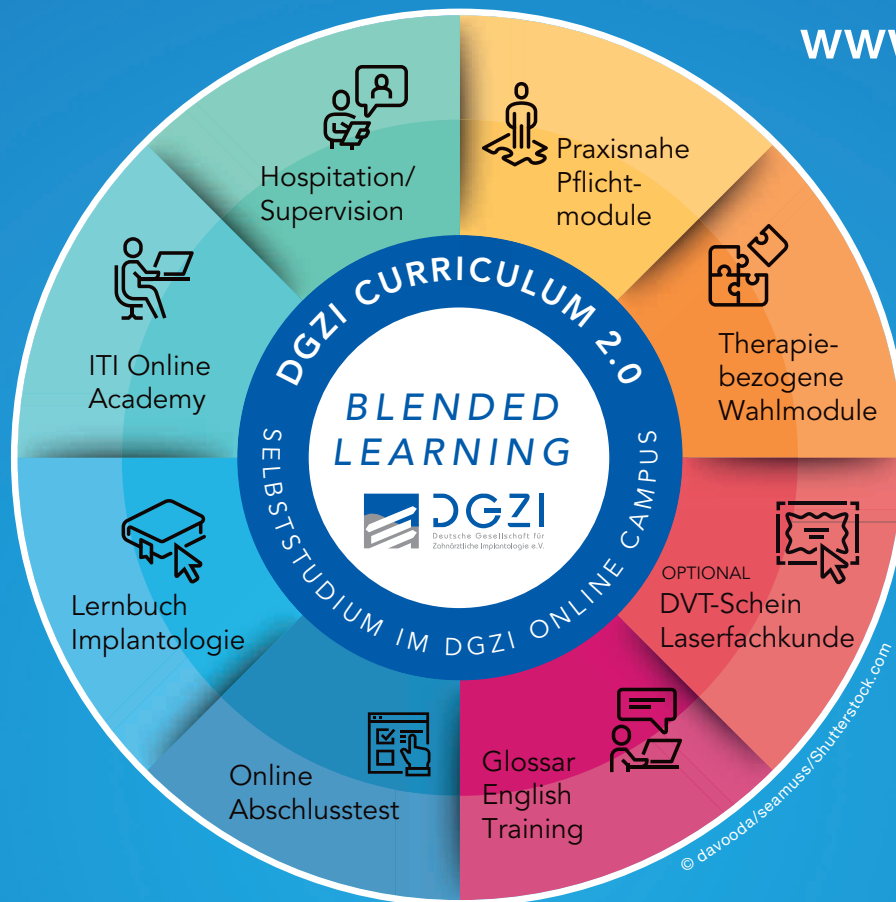
In diesem Jahr konnte die DGZI auf ihrem Internationalen Jahreskongress vor allem viele junge Teilnehmer begrüßen. Der Hauptgrund: ein eigener Programmpunkt für den implantologischen Nachwuchs – Das Zukunftspodium „Young Generation DGZI“ zählte definitiv zu den Höhepunkten des Kongresses. Drei Vorträge mit gänzlich unterschiedlichen Ausrichtungen, die in der Gesamtheit betrachtet aber ein klares Bild von den Zukunftsoptionen des Fachbereichs und der gesamten Zahnheilkunde zeichneten. Dr. Jochen Tunkel sprach über Social Media, berichtete, wie er sich in das Gebiet eingearbeitet hat und ging auf die enormen Wirkungen ein, die man mit Social-Media-Aktivitäten auch als Zahnarzt erzielen kann. Priv.-Doz. Dr. Dr. Eik Schiegnitz informierte das Auditorium über Neuheiten in der Augmentation und im Weichteil-

management. Ausgehend von Inlay-Techniken ging er über die Block-Onlay-Techniken auf die von ihm favorisierten partikulären Onlay-Techniken ein. Prof. Dr. Sigmar Schnutenhaus stellte die „Schnittstelle Aligner-Implantologie“ und deren Bedeutung für die Fachdisziplin dar. Eine hohe Anzahl von hervorragend dokumentierten Fallbeispielen belegten, dass die relativ neue Alignertherapie einen hohen Stellenwert in der Lösung komplexer Patientenfälle darstellt. In der anschließenden Podiumsdiskussion traten die jungen Kongressteilnehmer in angeregten Austausch mit den Referenten. Hier brachte sich die „Young Generation DGZI“ um Dr. Arzu Tuna und Dr. Navid Salehi intensiv ein. Die Tiefe der Diskussion und die Anzahl der Fragen bestätigten, dass mit den drei Referenten exakt die richtigen für das Zukunftspodium gefunden wurden.



# IHRE CHANCE ZU MEHR ERFOLG!

[www.DGZI.de](http://www.DGZI.de)



## Curriculum Implantologie

Jederzeit starten im DGZI Online Campus

- ITI Online Academy Zugang inklusive während des Curriculums
- Praxisbezogene Pflicht- und therapiebezogene Wahlmodule
- Online Abschlussklausur
- Für Mitglieder reduzierte Kursgebühr: 4.900 Euro

Bei Abschluss einer mindestens dreijährigen Mitgliedschaft in der DGZI,  
ansonsten Kursgebühr: 5.950 Euro

Informationen, Termine und Anmeldung unter [www.DGZI.de](http://www.DGZI.de)  
sowie im aktuellen Fortbildungskatalog auf der Homepage.